tik und haben richtig erkannt, daß wir nicht nur über Klassenauseinandersetzung mit Westdeutschland reden können, sondern daß die Klassenauseinandersetzung auch und in erster Linie in der materiellen Produktion geführt und entschieden wird.

In diesem Prozeß der Erläuterung und Klärung unserer nationalen Politik, der Haltung unserer Werktätigen zu den geistigen Problemen unserer Zeit, der Herausarbeitung der perspektivischen Entwicklung unseres Werkes und der Organisierung des Kampfes um die Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees wuchs das Vertrauen unserer Menschen zu unserer Partei. Seit dem VI. Parteitag wurden im VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht" 1700 der besten Arbeiter, Frauen, Jugendlichen und Angehörigen des ingenieur-technischen Personals Kandidat unserer Partei. Damit stehen in unserem Betrieb nunmehr über 7100 Mitglieder und Kandidaten an der Spitze dieses Kampfes, und ich kann dem Parteitag versichern, daß sie gemeinsam mit allen Werktätigen die Beschlüsse des VII. Parteitages zum Wohle unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung, zur Stärkung der souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik, zur Vollendung des Sieges des Sozialismus in die Tat umsetzen werden. (Beifall.)

Welch zustimmendes Echo unser Parteitag bei unseren Werktätigen findet, möchte ich nur an einem Beispiel darlegen: Bereits nach dem ersten Beratungstag verpflichtete sich das Kollektiv der Synthesegasabteilung, bis zum 30. Juni weitere 1000 Tonnen Stickstoff über den Plan zu produzieren.

Liebe Genossen! Unser Standpunkt ist: Wir danken unserem Zentralkomitee für die hohe Auszeichnung mit dem Ehrenbanner am besten mit der Verpflichtung, noch größere Erfolge im sozialistischen Wettbewerb bis zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution zu erreichen.

Liebe Genossen des Politbüros! Gestattet mir, daß ich euch im Namen unseres Kollektivs die exakte Abrechnung der Ergebnisse im Wettbewerb zu Ehren des VII. Parteitages und die zu Ehren unseres Parteitages ausgearbeitete Konzeption zur Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung sowie die ausgearbeiteten Lehrbücher zur Qualifizierung der Werktätigen auf diesem Gebiet überreiche. (Lebhafter Beifall. Genosse Görlich übergibt dem Genossen Stoph die Materialien.)

Vorsitzender *Willi Stoph:* Es spricht nun Genosse Helmut Barabas.